
1990/AB XXII. GP

Eingelangt am 07.09.2004

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für auswärtige Angelegenheiten

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Gisela Wurm, Kolleginnen und Kollegen haben am 9. Juli 2004 unter der Nr. 2071/J-NR/2004 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die finanzielle Unterstützung des BMaA für das österreichische Institut für europäische Sicherheitspolitik gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Die finanzielle Unterstützung des BMaA im Jahre 2004 beträgt €28.500,-.

Zu Frage 2:

Die finanzielle Unterstützung des BMaA für das ÖIES betrug im Jahr 2003 €27.000,-- und im Jahr 2002 €26.700,-.

Zu Frage 3:

Stipendien des OIES werden nicht durch das Ressort finanziert.

Zu Frage 4:

Zur Beantwortung siehe Frage 3.

Zu den Fragen 5 und 6:

Es werden für andere auf dem Gebiet der Außen- und Sicherheitspolitik tätigen Institutionen keine Stipendien finanziert.

Zu Frage 7:

Die finanzielle Unterstützung des BMaA für die ÖGA beträgt im Jahr 2004 €20.000,--.

Zu Frage 8:

Die finanzielle Unterstützung des BMaA für die ÖGA betrug im Jahr 2003 €20.000,-- und im Jahr 2002 €23.280,--.

Zu Frage 9:

Für die Außenpolitischen Gespräche wurden im heurigen Jahr keine Unterstützungen bezahlt.

Zu Frage 10:

Dem ÖIIP wurde eine Zusage über maximal €12.700,— gegeben.

Zu Frage 11:

Die finanzielle Unterstützung des BMaA für das ÖIIP betrug im Jahr 2003 €3.037,- und im Jahr 2002 €14.500,-.

Zu Frage 12:

Die finanzielle Unterstützung des BMaA für die Österreichische Liga für die Vereinten Nationen beträgt im Jahr 2004 €65.960,-.

Zu Frage 13:

Die finanzielle Unterstützung des BMaA für die Österreichische Liga für die Vereinten Nationen betrug im Jahr 2003 €70.600,-- und im Jahr 2002 €70.800,-.

Zu Frage 14:

Die finanzielle Unterstützung des BMaA für das ÖSFK beträgt im Jahr 2004 €20.000,--.

Zu Frage 15:

Die finanzielle Unterstützung des BMaA für das ÖSFK betrug im Jahr 2003 €26.997,20 und im Jahr 2002 €14.535,-.

Zu Frage 16:

Als Kriterien sind

- a) der Beitrag einer Veranstaltung, den Ruf Wiens als internationaler Konferenzort und als Sitz der Vereinten Nationen zu stärken
- und
- b) die Möglichkeit, durch die Veranstaltung intellektuelle Beiträge und breiteres Interesse für außenpolitische Themen zu erhalten, die für Österreich von prioritärer Bedeutung sind

zu nennen.

Zu Frage 17:

Die Entscheidung erfolgt nach Beurteilung durch die politische Sektion des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten.

Zu den Fragen 18 und 19:

Es besteht kein Beirat.

Zu Frage 20:

Ein Beirat erscheint dafür nicht erforderlich, da die Entscheidung auf Vorschlag der politischen Sektion des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten aufgrund der oben genannten Kriterien erfolgt.